

# Richtlinie

## "Innovative Projekte und Massnahmen"

### zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und des Betriebsmanagements

Ab 2024 werden in Nidwalden neue kantonale Massnahmen zur Förderung der Landwirtschaft umgesetzt. Die Massnahmen haben zum Ziel, die Nidwaldner Landwirtschaftsbetriebe bei der ökonomischen wie auch ökologischen Entwicklung zu unterstützen. Eine dieser Massnahmen unterstützt innovative Ideen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und des Betriebsmanagements.

#### Ziel

Mit dem kantonalen Beitrag für innovative Projekte und Massnahmen mit Pilotcharakter werden innovative Ideen in der Digitalisierung und Robotik unterstützt. Diese verbessern die Wirtschaftlichkeit und das Betriebsmanagement.

#### Beiträge

Der Beitrag umfasst höchstens 50% der anrechenbaren Kosten, jedoch maximal Fr. 10'000.- je Projekt.

#### Voraussetzungen

Die Ideen sollten bis anhin (mindestens im Kanton Nidwalden) noch keine Anwendung in der Praxis gefunden haben. Beiträge durch den Kanton werden nur gewährt, wenn die Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und Tragbarkeit der Projekte und Massnahmen nachgewiesen werden kann. Der Entscheid über Beiträge und der Höhe an Projekte oder Massnahmen liegt beim Amt für Landwirtschaft.

Denkbar wären z. Bsp. Drohnen zur Tierüberwachung auf der Alp, KI unterstützte Herdenüberwachung oder mittels RTK (Echtzeitkinematik) gesteuerte Bergmechanisierung, um nur drei Möglichkeiten zu nennen. Die Projekte dürfen zur Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

#### Anmeldung

Gesuche können jederzeit, mittels Anmeldeformular, welches auf der ALW Homepage abrufbar ist, eingereicht werden.

#### Kanton Nidwalden

#### Landwirtschafts- und Umweltdirektion Amt für Landwirtschaft

Stansstadterstrasse 59 Postfach 1251 6371 Stans

Telefon +41 41 618 40 40

landwirtschaft@nw.ch

www.nw.ch



**Breit einsetzbare Drohnen**



**RTK Gesteuerter Motormäher**